

# FASSEL & HABERMANN NACHF.

Inh. Eric Renner

BAUDEKORATION - ANSTRICH  
TAPEZIERARBEITEN - PUTZ - GERÜSTBAU

Kirchhofstr. 11, 63477 Maintal  
Telefon: 0 61 81/8 34 66  
Fax: 0 61 81/8 34 46



**Werner Bechert GmbH**  
Baustoffhandel Fuhrunternehmen

Geschäftsführer: Uwe Bechert  
Am Selzenborn 4 · 63477 Maintal-Hochstadt  
Tel.: 06181/431251 · Fax: 06181/431215  
Mobil: 0171/9914322



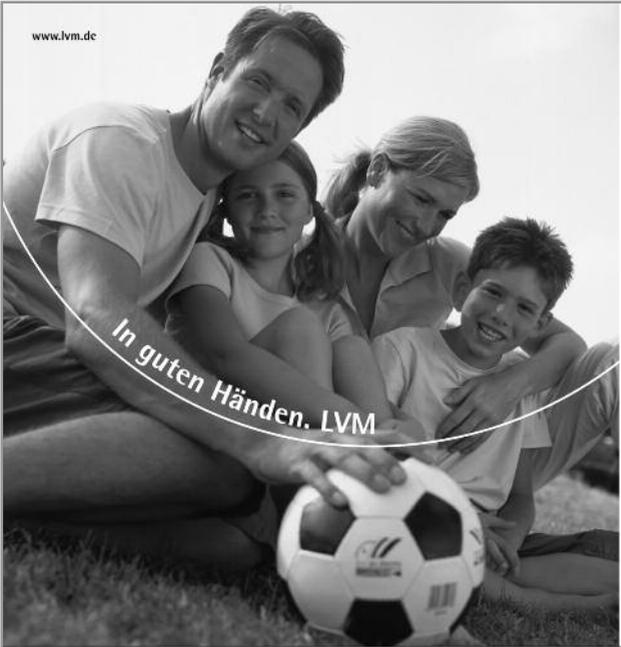
# Dribbler

Das aktuelle Fußball-Fachmagazin der KeWa Wachenbuchen



**Außerdem in dieser Ausgabe**

- Neuer Spieler
- Fußballschuhe - eine Philosophie oder nur Werbestrategie?
- Spielplan Rückrunde
- Neubau und Sportplatz
- Neues aus dem Junioren- und AH-Bereich



www.lvm.de

**Gut, wenn man sich auf jemanden verlassen kann!**

Ihr LVM-Servicebüro  
**Stefan Merbach**  
 Friedrichstraße 20  
 63505 Langenselbold  
 Telefon (06184) 939793  
 und Fahrgasse 10  
 63477 Maintal  
 Telefon (06181) 941335  
 info@merbach.lvm.de

**LVM**   
 Versicherungen

## Hallo liebe Sportplatzbesucher!

Ich freue mich, alle Leser zu einem weiteren Heimspiel auf unserem Waldsportplatz in Wachenbuchen begrüßen zu können. Auch wenn das Kalenderjahr 2015 so langsam auf die Zielgerade einbiegt, wird bei der KEWA nicht „nur“ organisatorisch sondern gerade auch auf dem Platz voll am Vereins Erfolg gearbeitet:

- Unsere Senioren kämpfen gegen Verletzungen und mit der Konstanz!
- Die Jugend-Abteilung arbeitet erfolgreich an der Ausbildung unseres Nachwuchses!
- Der AH-Bereich reibt sich zwischen Erfolg und kontinuierlicher Spielpraxis!

Ergänzend zu den sportlich Aktiven, zu denen natürlich auch die Trainer, Betreuer, Spielausschuss und Schiedsrichter zählen, engagieren sich viele Helfer wie z.B. Platzwart, Lieblingswirt, Vorstand und viele freiwillige Helfer in unserem Verein.

MIT DEM ZIEL: Die KEWA sportlich erfolgreich und gesellschaftlich wertvoll zu machen!

Eine Herausforderung, die sich auf viele Schultern verteilt und damit sicher nicht nur mittelfristig eine lohnenswerte Investition darstellt. Immerhin wurden in letzter Zeit einige sportliche und sehenswerte Erfolge verbucht und seitens der Stadt Maintal lang ersehnte Investitionen für die KEWA auf den Weg gebracht:

- Installation einer Fluchtanlage für den „Neuen Platz“ (siehe dazu gesonderten Artikel)
- Erneuerung des straßenseitigen Zaunes

Dazu sind vorbereitende Maßnahmen für die Renovierung des Vereinsheims und des Neubaus begonnen worden:

- Es wurden die beiden Container örtlich versetzt
- Der Weg zu den beiden Containern wurde abgerissen
- Eine Entrümpelungsaktion hat stattgefunden
- Die Bombensucher haben das Gelände abgesucht
- Und vieles Organisatorisches mehr...

Jetzt blicken wir noch vorausschauend auf den bevorstehenden Weihnachtsmarkt in Hochstadt (05.-06. Dez.) und unseren Familienabend (19. Dez.), mit denen wir veranstaltungstechnisch das Jahr 2015 verabschieden.

Ich wünsche allen Mitgliedern auch im Namen meiner Vorstandskollegen und Kolleginnen ein gesundes Jahresende und freue mich schon jetzt auf ein erfolgreiches Jahr 2016.

Mit sportlichen Grüßen  
**Sven Friedrich**  
 Vorstandsmitglied

## Zur sportlichen Situation

Die letzten Wochen haben uns allen sicherlich noch mal deutlich gemacht, dass die Bäume, rein sportlich in Bezug auf die 1A Mannschaft betrachtet, nicht nur in den Himmel wachsen. Bereits im letzten Dribbler hatte ich schon angedeutet, dass wir mit unserer jungen Mannschaft auch noch Täler durchschreiten werden. Nach dem Gewinn der Stadtmeisterschaft und einem tollen Start in die Saison kamen dann hier und da Spiele, in welchen fehlende Erfahrung und Konstanz sich deutlich bemerkbar machten. Hinzu kam mal wieder die große Anzahl an Ausfällen, mit welchen wir ja jedes Jahr zu kämpfen haben. Etwas verwundert kann man in diesem Zusammenhang sicher sein, dass wir tatsächlich mit 2 roten und 8 gelb-roten Karten die aktuell „unfairste“ Mannschaft der KOL sind und uns so auch in einigen Spielen unnötig geschwächt haben. Dann kann es eben auch manchmal zu einer negativen Serie und schwächeren Leistungen kommen. Vier Niederlagen in Serie folgte wieder ein toller Sieg gegen Niederrodenbach. Einen echter Dämpfer war dann das 0:6 gegen Wolfgang vor 3 Wochen. Das es an Moral nicht mangelt, war jüngst in der 2. Halbzeit gegen 1860 Hanau und in der letzten Woche beim 3-1 Sieg gegen Niederrodenbach deutlich zu sehen. Ich bin sicher, dass wir aus dieser Zeit als Mannschaft unsere Lehren ziehen und an diesen Schwankungen weiter wachsen werden. Im heutigen Derby gegen die Germania aus Dörnigheim wollen wir dann auch unbedingt den zweiten Heimsieg in Folge feiern. Trotz des deutlichen Sieges im Hinspiel wird das kein leichtes Unterfangen werden, da die Dörnigheimer zuletzt beim Sieg gegen 1860 Hanau eine Mannschaft schlagen konnten, gegen welche wir vor 2 Wochen noch verloren haben. Dies zeigt deutlich, dass die KOL in dieser Saison sehr sehr ausgeglichen ist und nahezu jeder jeden schlagen kann. Spannung ist daher angesagt, verbunden mit der Hoffnung, dass wir auch

Fortsetzung auf Seite 4



im 3. Spiel der Saison (Stadtmeisterschaft eingerechnet) gegen den Maintaler Rivalen als Sieger vom Platz gehen.

Auch mit der 1 B Mannschaft zeigen wir starke Leistungsschwankungen. Guten Auftritten folgen immer wieder schwächere Spiele mit unnötigen Niederlagen oder Punktverlusten, wie letzte Woche beim 4-5 gegen Budesheim und beim 2-2 gegen Langenselbold 1930. Die Mannschaft und mein Trainerkollege Stefan Kirschner haben es aber auch manchmal nicht leicht. Nahezu jede Woche steht eine auf mehreren Positionen veränderte Mannschaft auf dem Platz. A-Jugendsspieler (die ihre Sache aber sehr gut machen) und AH-Routiniers müssen immer wieder aushelfen, damit ausreichend Spieler zur Verfügung stehen. Auch das ist ein altbekanntes Problem, dass uns in Zukunft aber durch den bald nachkommenden A-Jugendkader hoffentlich etwas erspart bleiben wird. Mit der 1B treffen wir heute ebenfalls auf die Germania und können in diesem Spiel hoffentlich an die gute Offensivleistung gegen Budesheim anknüpfen. Dann ist auch gegen den aktuell Tabellen-Sechsten ein Sieg zu erreichen. Mit etwas mehr Konzentration in der Defensive wohlgeremt!

Also dann, Daumen drücken und wenn etwas Derby-Stimmung aufkäme, wäre das auch mal wieder ganz schön. Dann kann es vielleicht zum erhofften 6er in den letzten Heimspielen des Jahres reichen.

## Euer Totto

# !!! DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG !!!

**Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Team-Supportern der Saison 2015/2016 bedanken.**

**BRONZE geht an:** Dirk Büsgen / Volker Eckhardt / Torsten Eibelschäuser / Hans-Jürgen Gerlach / Robert Korn / Andreas Kreitz / Andreas Maier / Stefan Schmidt / Carsten Stein / Werner Wolf / Harold Zumbroich

**SILBERner Dank an:** Rudolf Fitz / Patrick Fitz / Patrick Friedrich / Jürgen Hundt / Frank Ikus / Michael Kirschner / Stefan Künzel / Ulrik Larsen / Stefan Rumbler / Frank Sagehorn / Erich Seibel

**GOLD-Medaillen gehen an:** Uwe Bechert (Platin-Boss) / Marcus Endres / Werner Fehlinger / Stefan Fölsing / Klaus Karber / Jürgen Kirchner / Joachim Köhler / Thorsten Maier / Christian Ostmann

**Ihr seid echt klasse !**

**Eure Jungs der 1. und 2. Mannschaft KEWA Wachenbuchen**

PS: Nähere Infos zum Team-Support gibt's beim Coach Totto Maier

# FAHRSCHULE **HERBST**

UG (haftungsbeschränkt)

## ÖFFNUNGSZEITEN:

**Anmeldung:** Mo. und Mi.,  
18.00 bis 19.00 Uhr

**Theorieunterricht:** Mo. und Mi.,  
18.30 bis 20.00 Uhr

**Bürozeiten:** Di., Do., Fr.,  
12.00 bis 15.00 Uhr



*Wir bringen Dich  
in Fahrt!!!*

Alte Rathausstraße 7D, 63454 Hanau-Mittelbuchen  
Tel.: 06181/9549045, E-Mail: [info@fahrschuleherbst.com](mailto:info@fahrschuleherbst.com)  
Web.: [www.fahrschuleherbst.com](http://www.fahrschuleherbst.com)



**Was uns antreibt?  
Ganz einfach:  
Die Verantwortung  
für Mensch und  
Umwelt.**

Sie wollen mehr über uns wissen?  
Dann freuen wir uns auf den Dialog mit Ihnen.

E.ON Kraftwerke GmbH  
Hanauer Landstraße 150  
63538 Großkrotzenburg  
T 0 61 86-29-0

[www.kraftwerk-staudinger.com](http://www.kraftwerk-staudinger.com)

**e-on** | Kraftwerke

# Neuer Spieler



Seit September dieses Jahres konnten wir unseren Kader im Seniorenbereich um einen neuen Spieler erweitern. Zu uns gestoßen ist ein Spieler mit sehr viel Erfahrung, die er an unsere jungen Spieler weitergeben will. Dies ist auch einer der Zielsetzungen von Bogdan Jovanovic, von dem hier die Rede ist. Bogdan hat zuletzt aktiv in der Saison 2010/2011 beim FSV Bischofsheim gespielt und sich dann seiner beruflichen Karriere gewidmet. In seiner Tätigkeit als Lehrer hat er täglich mit Jugendlichen zu tun und die hierfür notwendigen Fähigkeiten kann er sicherlich gut einbringen.

Bogdan hat bisher im Mittelfeld gespielt, entweder zentral oder außen und dies ist auch jetzt seine Position. Als Grund für seinen fußballerischen Wiedereinstieg nennt er seinen Kollegen Marcus „Maggi“ Thomas, der ihn davon überzeugt hat, sich der KeWa anzuschließen. Dazu Bogdan: „Eigentlich wollte ich zunächst nur trainieren, kam aber sehr schnell zum Einsatz. Vielleicht ist das mit ein Grund, dass ich mich schon nach 5 Spielen verletzte und seit einigen Wochen nicht zur Verfügung stehe.“

Befragt nach seinen bisherigen Eindrücken und Zielen antwortet Bogdan wie folgt:

*„Mein Eindruck von der KeWa ist sehr positiv, das Vereinsleben ist intakt, das Training macht Spaß und KeWa hat eine junge, hungrige Mannschaft. Sehr wichtig ist für mich auch die familiäre Atmosphäre, ich brauche dies, damit ich mich wohl fühle. Mein Ziel ist nicht auf einen bestimmten Tabellenplatz fokussiert sondern ich möchte die Mannschaft bei der Weiterentwicklung unterstützen und etwas von meiner Erfahrung an die Spieler weitergeben.“*

Die abschließende Frage nach dem Lieblingsverein beantwortet Bogdan spontan mit Eintracht Frankfurt.

# Fußballschuhe - eine Philosophie oder nur Werbestrategie?

Ohne Fußballschuhe ist ein Fußballer nicht komplett ausgestattet, wer möchte das schon in Zweifel ziehen. Grund genug für unser Spielausschussmitglied „Zippi,“ Kontakt mit der Firma Nike aufzunehmen und dieser die Möglichkeit zu bieten, ihre Produktpalette an einem Trainingsabend auf unserem Sportplatz vorzustellen. Der „Nike-Bus“ hatte jede Menge Modelle an Bord und alle Spieler konnten diese kostenlos ausprobieren, späterer Kauf natürlich beabsichtigt. Vom „Probetraining“ wurde auch rege Gebrauch gemacht.

Natürlich ging es – dem Modetrend entsprechend – nicht um die üblichen Fußballschuhe in der Farbe schwarz sondern in erster Linie um farbige Produkte, die bekanntermaßen von den Spielern der deutschen und europäischen Ligen mit gut ausgestatteten Werbeverträgen getragen werden und sich deshalb auch in allen anderen Ligen durchgesetzt haben.





Festgehalten werden kann, dass es eine gelungene Veranstaltung war, von der möglicherweise beide Seiten profitiert haben.

Nach dem Training stand wie üblich ein gemütliches Beisammensein im Vereinsheim an. Thema war u.a. natürlich die „Aktion Fußballschuhe“ oder sollte es doch besser „Fußballschuh-Show“ heißen, denn die zur Sprache gekommene Werbestrategie von Nike wollte der Verfasser dieses Artikels nicht so recht glauben. Aber ein Blick auf die Homepage der Firma bestätigte das Gesagte.

Da werden tatsächlich Fußballschuhe für 275.- € angeboten, Originalaussage .... *speziell für Spielmacher entwickelt*. Ein anderes Modell bekommt das Prädikat .... *der für den Torjäger entwickelte*, ein weiteres ....*ermöglicht noch mehr Ballnähe*. Preisliches Highlight ist ein Schuh für 315.- € mit der Aussage ....*der für den Stürmer entwickelte*. Von eingebauter Torschussgarantie war allerdings nicht die Rede. Mit dieser Werbestrategie ist Nike aber keineswegs allein. Auch die Hersteller anderer namhafter Produkte werben mit diesen Eigenschaften.

Da fragt man sich schon, ja geht's noch!!!! Es ist noch nachvollziehbar, wenn die Beschaffenheit der Sohle oder Stollen vom Gewicht eines Spielers abhängig gemacht wird, aber verschiedene Schuhe für verschiedene Positionen halte ich für absurd.

Von Jugendtrainern wurde an dem besagten Abend allerdings bestätigt, dass etliche Jugendliche von diesen Aussagen überzeugt und die Eltern auch bereit sind, viel Geld für solche Fußballschuhe auszugeben. Da kommt Weihnachten gerade recht. Nike und alle anderen Hersteller wird's freuen.

Mir persönlich haben Fußballschuhe, Farbe schwarz, immer vollkommen gereicht und ich bin sicher, ich hätte auch mit anderen Schuhen keine bessere Leistung gebracht, mehr Tore geschossen, verhindert oder was sonst noch alles beim Spiel wichtig ist.



**BEWÄSSERUNGS  
Welt**

**Ihr Ansprechpartner für moderne  
Bewässerungssysteme im Rhein-Main Gebiet**

- **Kostenlose Beratung & Planung**
- **Umfangreiches Sortiment**
- **Installation und Wartung**
- **Schnelle Lieferung**

**dauerhaft  
günstig !**

**Hotline: (06181) 986260**

**www.BewässerungsWelt.de**

## Spielplan KeWa 1a und 1b - Rückrunde

Stand: Nov. 2015

So, 13.03.16 | 15:00 VfR Kesselstadt – KeWa 1a

So, 13.03.16 | 13:15 VfR Kesselstadt – KeWa 1b

So, 20.03.16 | 15:00 KeWa 1a – 1. FC Erlensee

So, 20.03.16 | 13:15 KeWa 1b – 1. FC Erlensee II

Mo, 28.03.16 | 15:00 SG Bruchköbel II – KeWa 1a

Mo, 28.03.16 | 15:00 SV Oberdorfelden – KeWa 1b

So, 03.04.16 | 15:00 KeWa 1a – Spvgg Langenselbold

So, 03.04.16 | 13:15 KeWa 1b – Spvgg Langenselbold II

So, 10.04.16 | 15:00 Eintr. Oberrodenbach – KeWa 1a

So, 10.04.16 | 13:15 Germ. Großkrotzenburg II – KeWa 1b

So, 17.04.16 | 15:00 KeWa 1a – Spvgg Hüttengesäß

So, 17.04.16 | 13:15 KeWa 1b – TSG Niederdorfelden II

So, 24.04.16 | 15:00 Germ. Niederrodenbach – KeWa 1a

So, 24.04.16 | 13:15 Germ. Niederrodenbach II – KeWa 1b

So, 01.05.16 | 15:00 KeWa 1a – Türk Gücü Hanau

So, 01.05.16 | 13:15 KeWa 1b – Spvgg Roßdorf II

So, 08.05.16 | 15:00 Sportf. Ostheim I – KeWa 1a

So, 08.05.16 | 13:15 Sportf. Ostheim II – KeWa 1b

So, 15.05.16 | 15:00 KeWa 1a – SV Wolfgang

So, 15.05.16 | 13:15 KeWa 1b – SV Wolfgang II

So, 22.05.16 | 15:00 TSV 1860 Hanau – KeWa 1a

So, 22.05.16 | 15:00 SV 1930 Langenselbold – KeWa 1b

Sa, 28.05.16 | 16:00 KeWa 1a – Eintr. Oberissigheim

Sa, 28.05.16 | 14:00 KeWa 1b – Eintr. Oberissigheim II

## Innovation ist das verbindende Element.

Jede Maschine oder Anlage ist so stark wie ihre schwächste Verbindung. Deshalb setzen erfolgreiche Unternehmen aus aller Welt auf Verbindungssysteme von NORMA®. Diese verbinden zuallererst Qualität mit Innovation. Das führt zu Verbindungen, die den vielfältigen technischen und praktischen Anforderungen mehr als nur entsprechen. Außerdem sind diese Verbindungen auf Grund ihres Technologievorsprunges schneller und leichter zu verarbeiten. Das spart Zeit bei der Montage, beim Personal und verringert so Ihre Kosten. Was alle Systeme bei NORMA® verbindet, ist das Qualitätsiegel „engineered in Germany“ und damit der Fakt, dass jede noch so kleine oder unscheinbare Verbindung ein Stück Ingenieurkunst ist, in dem viele Jahre Erfahrung, geballtes Know-how und ein Maximum an Qualität stecken.

Wenn auch Sie nach Perfektion streben, verbindet uns etwas. Und wenn Sie über Verbindungssysteme nachdenken, dann sind wir für Sie da.

**NORMA Germany GmbH**  
 Postfach 11 49  
 D-63461 Maintal  
 Edisonstraße 4  
 D-63477 Maintal  
 Tel.: +49 (0) 61 81 4 03-0  
 Fax: +49 (0) 61 81 4 03-210  
 info@normagroup.de

**NORMA® Group**

[www.normagroup.com](http://www.normagroup.com)



**AUTOHAUS -  
FREMDER**

Autohaus Fremder  
Voltastraße 7  
63477 Maintal

Telefon 0 61 81 - 4 02 59-0  
info@autohaus-fremder.de  
www.autohaus-fremder.de



*Ihr Maintaler Servicezentrum*

*Hartwigs*  
PARTYSERVICE

Ihr Partyservice und Catering für jeden Anlass in Maintal und Umgebung

- Geburtstage, Hochzeiten, Familienfeiern
- Geschäftsveranstaltungen, Weihnachtsfeiern
- Gans to go (November/Dezember)
- Grillbuffet

Hauptstr. 19 · 63477 Maintal-Hochstadt  
Telefon 06181 - 98 24 69  
E-Mail [partyservice@hartwigs.info](mailto:partyservice@hartwigs.info)  
[www.hartwigs-party-service.de](http://www.hartwigs-party-service.de)



# Unser Torwart-Trainer-Team

Das Torwartspiel hat sich in den letzten zehn Jahren stark verändert. Während Torhüter in früheren Zeiten fast ausschließlich die Aufgabe hatten, Tore zu verhindern, reicht heutzutage ihr Betätigungsfeld sogar über den Strafraum hinaus. Deshalb verkörpert ein Torhüter im modernen Torwartspiel eine Art Ersatzlibero, der fußballerische Fähigkeiten besitzen und eine gute Spieleröffnung beherrschen muss. Diese neuen Aufgaben des Torwarts verlangen veränderte Trainingsmethoden.

Dem trägt die Kewa Rechnung. Seit dieser Saison wird das Torwarttraining im Seniorenbereich bis in den E-Jugendbereich von 2 Torwarttrainern in regelmäßigen Abständen in die Trainingswoche integriert. Auch sind die Mannschaftstrainer mit den Torwarttrainern in ständiger Kommunikation, da

Fortsetzung auf Seite 14

**OPTIMALE SICHT BEIM SPORT MIT KONTAKTLINSEN  
VOM HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT**



**KOBEL  
AUGENOPTIK  
HOCHSTÄDTER  
BLICKPUNKT**

**MARTINA KOBEL**  
HAUPTSTRASSE 26  
63477 MAINTAL  
TELEFON: 06181 - 497334  
[WWW.OPTIK-KOBEL.DE](http://WWW.OPTIK-KOBEL.DE)

ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO. - FR. 9.00 - 12.30 UHR UND 15.00 - 18.30 UHR  
SA. 9.00 - 13.00 UHR  
MITTWOCH NACHMITTAG GESCHLOSSEN

die Torwarttrainer nicht bei jedem Spiel dabei sein können. Verantwortlich für das Torwarttraining sind Dirk Metz und Niklas Schmitt.

Dirk fing das Torwarttraining im Jahr 2011 beim 1.FC Mittelbuchen unter Albert Borngräber an, absolvierte während dieser Zeit den Trainerschein und später die Ausbildung zum Torwarttrainer beim Hessischen Fußballverband. Es folgten Workshops mit Bundesligatrainern und ein Wochenende Torwartcamp in Stuttgart.

Niklas, der seit der Jugend bei der Kewa die Fußballschuhe schnürt, begann das Torwarttraining mit der C-Jugend in der Saison 2010/2011 und ist heute für das Torwarttraining der A-Jugend verantwortlich. Zusätzlich spielt er noch im Seniorenbereich, soweit es seine Verletzung zulässt.

„Es genügt heute nicht mehr, so Dirk, ausschließlich Bälle aufs Tor zu schießen, sondern es müssen Spielsituationen nachgestellt werden, die in modernen Spielsystemen auftreten: gegnerische Pässe in die Zwischenräume der Vierer-Abwehrkette, Flugbälle über die Abwehrkette hinweg, Standard-situationen, Flankenbälle, der Torwart als Anspielstation u.v.m.“. Sinnvolles Torwarttraining ist die Grundlage für gute Torwartleistungen im Spiel. Bei der Umsetzung ist die Kreativität des Torwarttrainers gefordert. Früher unterstellte man Torhütern gerne, dass sie sich nur deshalb für die Position zwischen den Pfosten entschieden hätten, weil sie entweder zu schwergewichtig oder lauffaul seien. Wenn diese These jemals ihre Richtigkeit hatte, sind diese Zeiten heutzutage vorbei.

Philosophie beider Trainer ist, jeden Torhüter individuell zu fördern. Das heißt, an den Schwächen zu arbeiten und die Stärken zu festigen, sei es im taktischen, technischen, koordinativen oder im Kräftigungsbereich. „Torwarttrainer zu sein ist eine Leidenschaft von mir. Es macht mir Spaß, viele neue Dinge auszuprobieren“, so Dirk. Da jeder Torhüter ein spezieller Spieler in der Mannschaft ist, findet er es auch viel spannender als einen Feldspieler zu trainieren, weil Verbesserungen oft sofort erkennbar werden. Wenn es dann auch noch im Spiel umgesetzt wird, ist die Freude natürlich noch größer. Dirk macht es sehr viel Spaß im Team der KeWa zu sein, denn die Chemie unter den Trainern ist hervorragend, was sich so in anderen Vereinen nicht findet.

„Angefangen habe ich mit dem Torwarttraining bei der C-Jugend. Mein Vater war Trainer der C-Jugend und hat mich für diese Aufgabe ins Team geholt.

Zu dieser Zeit war Torwarttraining im Jugendbereich keine Selbstverständlichkeit“, so Niklas. Er findet, dass der Torwart im „normalen“ Trainingsablauf vernachlässigt wird und hat festgestellt, dass diese Riesenschritte nach vorne gemacht haben, weil sie gezielt trainiert werden. Dies kann man aktuell gut beobachten, denn Niklas hat die Torhüter durchgängig von der damaligen C-Jugend bis zur jetzigen A-Jugend trainiert. Sein Wissen hat sich Niklas durch Leidenschaft und Motivation selber angeeignet.

Die positive Entwicklung wird von unseren Seniorentorhütern Marius Künzel und Daniel Ziegler bestätigt. „Das Training ist sehr abwechslungsreich und bringt mich weiter“, beschreibt Marius seine Eindrücke und Daniel erklärt, „das Training zeichnet sich durch Ideenvielfalt aus und trotz 15jähriger Torhütere Erfahrung habe ich mich sowohl in der Grundlagen- als auch Fangtechnik verbessert.“

Fazit beider Trainer ist:

Ein Torhüter lernt niemals aus. Ein solides Torwarttraining im Jugendbereich sorgt in der Zukunft für einen souveränen und erfolgreichen Torhüter. Um

Fortsetzung auf Seite 16



**BMR-BOTZUM**  
Bürsten • Motoren • Reinigungsmaschinen

**Verkauf & Service**

Inh. Klaus Botzum  
Am Hochstädter Rain 17  
63477 Maintal-Wachenbuchen

Telefon: 0 61 81/8 66 66  
Telefax: 0 61 81/8 66 68

als Verein wirklich Erfolg zu haben, darf nicht nur an der Mannschaft gearbeitet werden, auch der Torhüter darf im Training nicht untergehen. Er muss extra geschult werden. Gerade deshalb verstehen wir die Torhüter aller Altersklassen als ein Team, von dem jeder lernen kann.

Seit September gibt es einen internen Torwartwettkampf unter allen KeWa-Torhütern, dieser beruht darauf, wer die wenigsten Gegentore in dem jeweiligen Monat kassiert hat.

Wettkampfsieger im Monat September      Justin Neufeld und Michael Müller  
Wettkampfsieger im Monat Oktober      Max Gerlach und Moritz Muß

*An dieser Stelle herzlichen Dank an unser Torwarttrainerteam Dirk Metz und Niklas Schmitt für ihren engagierten Einsatz.*



Oben v.l.n.r.: Niklas Schmitt, Michael Müller, Justin Neufeld, Leon Stolzmann, Marius Künzel, Burak Dalkilic, Felix Brosch, Daniel Ziegler  
Unten v.l.n.r.: Christian Fuss, Linus Willmers, Luc Vogler, Max Gerlach, Moritz Muß, Arne Metz, Dirk Metz  
Es fehlen Jacob Obel, Valentin Häuser, Richard Wagner, Brandon di Marco, Alex Müller

# H.V. **Graphik- Gestaltung- Druck**

*Ihr Partner in Sachen Werbung  
Helga Vinson*

- \* Privat- u. Geschäftsdrucksachen \* Firmen-, Bau-, Magnetschilder
- \* Spannbänder \* Fahrzeugbeschriftung \* Fahnen
- \* Werbeartikel mit Thermodruck \* Flock auf Shirts, Sweater etc.
- \* Stempelservice \* Verkauf v. Schreibwaren, Geschenkpapier uvm.

*Erbsenstrasse 13  
63477 Maintal-Wachenbuchen      Mo.-Do. 8.30 bis 17.00 Uhr  
Tel. 0 61 81/983 9871 - Fax 0 61 81/982 954      Fr. 8.30 bis 15.30 Uhr  
hygraphik@t-online.de - www.hvgraphik.de      sowie nach Vereinbarung*

**Das Team rund ums Auto**

**Karosseriebau e.K.**





**Inhaber  
Zdravko Meglic**

Termin: \_\_\_\_\_

- Unfallservice
- Reifenservice
- Lackierung
- Klimaservice
- Autoglas
- TÜV + AU
- Car-Design
- KFZ-Technik

Honeywellstraße 8 a  
63477 Maintal  
Tel. (061 81) 46566  
Fax (061 81) 46570  
[www.mundh-Karosseriebau.de](http://www.mundh-Karosseriebau.de)

# Wir danken unseren Werbepartnern



	<p>Hausmeisterservice &amp; Gartengestaltung</p>		
	<p>KOPIERSERVICE GÜNTHER</p> <p>Ihr Partner in Sachen Fotokopien und Hermes Paket Shop Eis - Softis &amp; Süßwaren Popcorn täglich frisch geröstet!</p>		
		<p>Hochstädter Weinkeller zur</p>	
<p>Das Team rund ums Auto</p>			<p>Das Team rund ums Auto</p>
<p>FAHRSCHULE</p>			<p>FAHRSCHULE</p>
		<p>me. Radio</p>	
		<p>Hausmeisterservice &amp; Gartengestaltung</p>	



# Neubau und Sportplatz

„Geht es jetzt los?“, war eine in letzter Zeit wiederholt zu hörende Frage auf dem Sportplatz. Gemeint war natürlich, ob es mit dem Neubau losgeht und Anlass zu dieser Frage war die Umsetzung der Container. „Hinter den Kulissen“ passiert einiges, aber leider nicht mit der gewünschten Schnelligkeit. Wenn man es sportlich betrachtet, sind wir 2013 im 100-Meter-Tempo gestartet, es erfolgte der Wechsel in einen Marathonlauf, der dann in einen Hindernislauf überging und in dem wir uns kurz vor dem Ziel, welches auf einem Berg liegt, befinden. Beim Zieleinlauf heißt es dann: Sie haben das Genehmigungsverfahren erfolgreich durchlaufen. Hier ist ihre Urkunde.

Die Entscheidungshoheit über die Ausstellung der „Urkunde“ liegt beim Land Hessen, mit dem wir in Kontakt stehen und aktuell die letzten Hürden in Form von Unterlagen/Bescheinigungen/Gutachten überspringen. Die Zeichen stehen derzeit gut und wir hoffen, dass es im Frühjahr 2016 mit dem Neubau losgehen kann und erst dann **fängt die richtige Arbeit an, bei der wir alle gefordert sind!!!!!!**

Hier ein Beispiel für den Hindernislauf. Wer hätte gedacht, dass das Grundstück für den Neubau möglicherweise in einem Bombenabwurfgebiet aus dem Zweiten Weltkrieg liegt und deshalb eine so genannte Freistellungsbescheinigung vom Regierungspräsidium Darmstadt (RP) einzuholen ist? Kein Problem, denkt sich der Organisator und beantragt die Bescheinigung. Doch so einfach war es nicht, denn der RP schreibt – auszugsweise - : „Die Auswertung der beim Kampfmittelräumdienst vorliegenden Kriegsflugbilder hat ergeben, dass sich das .....Gelände in einem Bombenabwurfgebiet befindet. Vom Vorhandensein von Kampfmitteln ... ..muss grundsätzlich ausgegangen werden. ....ist eine systematische Überprüfung (Sondieren auf Kampfmittel) erforderlich. „Ist doch klar“ sagt der Fachmann und der Laie wundert sich.

Also musste eine zertifizierte Firma gefunden und beauftragt werden, die diese Sondierung durchführen darf. Dies ist mittlerweile erfolgt und das Bild zeigt die Durchführung der Sondierung mittels einer Drei-Kanal-Sonde, welche „unterirdische Bilder“ auf einen Computer überträgt, die dann ausgewertet werden. Fast hatte man es geahnt, besser gesagt befürchtet, denn natürlich befanden sich Metallgegenstände auf dem Grundstück, die entfernt werden mussten, insgesamt waren es 12 Verdachtspunkte. Glücklicherweise waren diese nicht zu tief im Boden, so dass sie mithilfe einer Sonde punktgenau geortet und ausgegraben werden konnten.

Zum Vorschein kamen kleinere Eisenteile, kleine Eisenstangen, Kabelreste (nicht von der Flutlichtleitung), Kronkorken – was natürlich gar nicht nachvollziehbar ist –

Fortsetzung auf Seite 22

Zum wiederholten Mal erhalten wir von unseren Kunden

# Bestnoten

**1** Danke für Platz in den Kategorien

Kundenmonitor® Deutschland 2015

Von den zu Lebensmittelmärkten Befragten wurde Globus in den aufgeführten Kategorien auf Platz 1 gewählt. Der Kundenmonitor Deutschland, herausgegeben von der Service-Barometer AG, in 81245 München (www.servicebarometer.com), ist die größte unabhängige Studie zur Messung der Kundenzufriedenheit in Deutschland.

Weiterempfehlungsabsicht  
Auswahl Drogerieartikel  
Qualität Fleisch & Wurst  
Auswahl & Angebotsvielfalt  
Auswahl Gesundheitsprodukte  
Wettbewerbsvergleich Auswahl  
Wettbewerbsvergleich Service  
Wettbewerbsvergleich Werbung  
Verfügbarkeit Sonderangebote  
Wettbewerbsvorteile

50 Jahre  
Globus verbindet

globus  
Maintal



usw., usw., aber Gott sei Dank keine Bombe. Das Baugrundstück wurde dann für Kampfmittelfrei erklärt und die notwendige Freistellungsbescheinigung ausgestellt.

Wieder einer von vielen kleinen Schritten auf dem Weg zum Genehmigungsverfahren und damit ist die Frage beantwortet, warum die Container versetzt wurden. Sie haben bei der Sondierung im Weg gestanden und hätten zu einem späteren Zeitpunkt sowieso versetzt werden müssen. Das gilt übrigens auch für den Spielplatz. Ihr seht liebe Kewaner, wir nähern uns ganz langsam unserem Ziel, auch wenn der Weg dahin mühsam war und ist.

In Sachen Flutlicht geht es ebenfalls voran. Zum gewünschten Umsetzungstermin im September, so wie es sich alle Beteiligten erhofft hatten, ist es bekanntlich nicht gekommen. Wichtig ist aber, dass die Stadt alle notwendigen finanziellen Mittel bereitstellt, der Auftrag zur Installation der Anlage erteilt ist und diese Firma seinerseits eine Baufirma beauftragt hat, die Fundamente zu setzen. Die Masten wurden Anfang der Woche geliefert, aktuelles Problem ist, dass aufgrund des aufgeweichten Untergrunds kein schweres Gerät auf dem Sportgelände einsetzbar ist. Deshalb ist es gut möglich, dass die Anlage nicht vor dem Winter-(Frost)einbruch in Betrieb genommen werden kann, wir aber dies auch im nächsten Jahr noch sehr gerne tun.

---

*An dieser Stelle bedankt sich KeWa Wachenbuchen ganz herzlich beim zum Jahresende aus seinem Amt ausscheidenden Bürgermeister Erhard Rohrbach, der uns in allen Belangen unterstützte und immer ein offenes Ohr für uns hatte. Wir wünschen Herrn Rohrbach für seine weitere berufliche und private Zukunft alles Gute.*



**Dressler & Kulikowski**  
**Fliesenbau GmbH**  
Mühltorring 1a  
63477 Maintal  
Telefon 06181/86482  
Telefax 06181/84579

## Neues aus dem Junioren-Bereich

### Unsere A-Jugend ist in der Gruppenliga angekommen

Nach der gewonnenen Meisterschaft in der Kreisliga in der Saison 2014/2015 war die Euphorie doch sehr groß. Nun galt es, komplettes Neuland zu betreten. Was kam auf das neue Team zu? Nach einer mehr als durchwachsenen Vorbereitung galt es, das Team auf die neue Herausforderung Gruppenliga vorzubereiten. Bedingt durch die kurze Vorbereitungsphase in den Sommerferien startete man Anfang August mit den Trainingseinheiten. Nach schweißtreibenden Wochen und 3 Vorbereitungsspielen startete man nun endlich am 05.09 die Mission Gruppenliga.

Das erste Spiel bei der JSG Obere Nidder konnte man trotz spielerischen Vorteilen nur 2:2 Unentschieden gestalten. Schlimmer kam es noch zum ersten Heimspiel. Voller Erwartungen, mit vielen Fans im Rücken, wurde man völlig verdient mit einem 2:7 vom KSV Klein-Karben vom Platz geschickt. Das Team zeigte jedoch im darauffolgenden Spiel gegen Preußen Frankfurt die entsprechende Reaktion. Völlig verdient gewann man das Spiel mit 2:1. Einziges Manko war wieder einmal das Auslassen von Torchancen. Nun folgten zwei Spiele gegen Ockstadt und Wirtheim, die ebenfalls gewonnen werden konnten. Spätestens jetzt hatte man sich im vorderen Tabellendrittel etabliert. Nun kam mit der TGS Jügesheim der Tabellenzweite auf den Kewa-Sportplatz. Nach einem ausgeglichenen und kampfbetonten Spiel trennte man sich 2:2. Dass es in dieser Liga doch etwas härter zur Sache geht, zeigt die Verletzung unseres Spielers Onur Yanik, der sich bei einer Rettungsaktion leider einen Kreuzbandriss zuzog. Von dieser Stelle aus beste Genesungswünsche vom ganzen Team an dich Onur, mit der Hoffnung auf baldige Rückkehr auf den Fußballplatz. Bereits im nächsten Heimspiel gegen die Spvgg. Neu-Isenburg wartete aber schon der nächste die Brocken auf das Team. Aber auch hier konnten die Jungs der KeWa bestehen. Trotz eines frühen Rückstandes konnte man das Spiel 3:2 für sich entscheiden.

Mit entsprechend breiter Brust fuhr man zum Tabellenletzten, JSG Gründau. Trotz schwachen Spiels gewann man mit 6:1. Nun stand das nächste Heimspiel gegen FFV Sportfreunde 04 an. In der ersten Halbzeit zeigte das Team mit Abstand die beste Saisonleistung. Der Gegner konnte sich kaum entfalten. Immer wieder spielte sich das Team mit zum Teil hervorragenden Kombinationen Chancen um Chancen heraus. Leider konnte nur eine davon zum 1:0 genutzt werden. Auch die ersten 20 Minuten der zweiten Halbzeit setzte man den Gegner immer wieder unter Druck, leider ohne zählbares Ergebnis. Und es kam, wie es kommen musste. In der 85. Spielminute bekam der Gegner einen berechtigten Handelfmeter. Doch unser Keeper, Leon Stolzmann, wehrte den Strafstoß bravurös ab und somit konnte man das Spiel, letztendlich verdient, mit 1:0 gewinnen. Somit stehen die Jungs zur Zeit auf einem tollen dritten Tabellenplatz und die Perspektiven für den Rest der Hinrunde sehen auch nicht schlecht aus. Wie sagt man so schön: „Schau mer mal“.

Fortsetzung auf Seite 26

Mit uns geraten Sie nicht ins Abseits.

Was auch kommt.  
Zählen Sie auf uns!

**Sie haben Fragen?  
Dann rufen Sie gleich an!**

**HDI-Gerling  
Generalvertretung**

**Mike-David Zeller**  
Versicherungskaufmann IHK  
Robert-Bosch-Straße 26  
63303 Dreieich  
Telefon 06103 38643 60  
Mobil 0173 3047247  
mike-david.zeller@hdi-gerling.de  
www.hdi-gerling.de

***Hausmeisterservice &  
Gartengestaltung Nagel***

**Büro-/Treppenhausreinigung  
Fussbodenverlegung  
Rasen mähen u. vertikutieren  
u.v.m.**

**Alt Wachenbuchen 28 - 63477 Maintal**  
**Mobil: 0173 / 61 35 748**  
**www.dienstleistungnagel.de**



**Für alle Interessierten hier noch die restlichen Termin für 2015:**

28.11.15, 16:00 Uhr zu Hause gegen Hessen Dreieich

05.12.15, 16:30 Uhr zu Hause gegen JSG Obere Nidder

12.12.15, 17:30 Uhr in Klein-Karben

Zum Kader zählen folgende Spieler: Albert, Betz, Brieder, Digel, Dörr, Enders, Fehst, Franke, Hofmann, Kaddoura, Kreitz, Maier, Nowak, Olschok, Schmidt, Schmitt, Stolzmann, Tarallo, Wagner und Yanik



Anlässlich der diesjährigen Sportler-  
ehrung durch die Stadt Maintal wurde  
unsere A- und E-Jugend für die ge-  
wonnene Meisterschaft in der Saison  
2014/2015 geehrt.

Hier die Bilder dazu.



>>> NEUER STANDORT >>> NEUER STANDORT >>>

seit 1972

# SPORT JUNG

TEAM + FREIZEIT

Mo - Fr 09:30 - 12:30 Uhr  
14:00 - 18:30 Uhr  
Sa 09:00 - 14:00 Uhr

unter gleichem Namen und  
gewohnter Kompetenz geht der  
Sport Jung in eine neue Generation

Seit **September 2012** finden Sie uns  
in unseren neuen & großzügigen Räumen in  
der Dörnigheimer Str. 2c, 63452 Hanau

Inh.: Monika + Thomas Wenzel  
Dörnigheimer Str. 2c  
63452 Hanau

Tel.: 06181.98 38 82  
Fax: 06181.98 37 84  
info@sport-jung.com  
www.sport-jung.com

>>> NEUER STANDORT >>> NEUER STANDORT >>>



# Neues von der AH

## Stadtmeisterschaft

In diesem Jahr waren wir bei Temperaturen von über 30 Grad Ausrichter der AH-Stadtmeisterschaft, an der wieder alle Maintaler Vereine teilnahmen. Gespielt wurde nach dem Modus jeder gegen jeden, Spielzeit jeweils 30 Minuten. Am Ende belegten wir punktgleich mit dem DSV, aber aufgrund der weniger erzielten Tore den 3. Platz, verdienter Sieger wurde Germania Dörnigheim.

Bereits im ersten Turnierspiel unserer Mannschaft gegen Germania Dörnigheim fiel eine Vorentscheidung. Wir verloren 0:1 und allen Beteiligten war klar, dass dies kaum noch aufzuholen war und dies sollte sich auch so bestätigen.

Vor unserem nächsten Spiel endeten die Begegnungen DSV – Bischofsheim 2:1 und Hochstadt – Germania 0:5.

Im nächsten Spiel gegen den DSV waren wir absolut spielbestimmend, schafften es jedoch nicht, den Ball im gegnerischen Kasten unterzubringen und dementsprechend das Endergebnis von 0:0.

Danach spielten Bischofsheim – Hochstadt 2:0 und DSV – Germania 0:1.

In einem Spiel auf einem Tor gegen Hochstadt hieß es am Ende 2:0 für uns, Torschützen waren Stefan Fölsing und Carsten Stein.

Die weiteren Begegnungen endeten zwischen Germania – Bischofsheim 2:0 und Hochstadt – DSV 0:3.

Im letzten Spiel gegen FSV Bischofsheim ging es für uns nur noch um die Platzierung, da der Sieger mit Germania Dörnigheim bereits feststand. Es endete ebenfalls 2:0 für uns, Torschütze war Stefan Fölsing, der weitere Treffer fiel durch ein Selbsttor.

**Im Kader standen:** Stefan Braun, Dirk Büsgen, Marcus Endres, Patrick Fitz, Stefan Fölsing, Andreas Hickmann, Dennis Holderried, Frank Ikus, Markus Logsch, Andreas Maier, Christian Ostmann, Carsten Stein, Jens Weidner, Oliver Weil, Stefan Zipperer

Fortsetzung auf Seite 30



Inh. Erich Seibel

- **Schreib-, Büro- und Spielwaren**
- **Zeitschriften**
- **Tabakwaren**
- **Lotto**
- **Ticketverkauf**

Hauptstraße 26 · 63486 Bruchköbel

Telefon 06181 / 71171 · Telefax 06181 / 740691

E-Mail [schenker@schenkerbruchkoebel.de](mailto:schenker@schenkerbruchkoebel.de)

[www.schenkerbruchkoebel.de](http://www.schenkerbruchkoebel.de)

## Kreispokalspiel Vorrunde

In einem bis zum Schluss spannenden Derby vor gut 50 Zuschauern setzten wir uns mit 1:0 gegen Mittelbuchen durch. Der Sieg war aufgrund zahlreicher Torchancen mehr als verdient, der Siegtreffer fiel allerdings erst eine Minute vor Ablauf der Spielzeit durch einen Kopfballtreffer von Alex Bauer nach Flanke von Patrick Fitz.

Unsere Mannschaft spielte von Beginn an druckvoll auf und war spielerisch deutlich besser. Mittelbuchen hielt läuferisch und kämpferisch dagegen, konnte sich aber während der gesamten Spielzeit keine zwingende Torchance erarbeiten. Auch die Umstellung der Gäste, nach der Halbzeitpause verstärkt mit langen Bällen zu agieren, änderte daran nichts. Unsere Abwehr stand sicher und das Mittelfeld machte die Räume eng.

Mehrere hochkarätige Chancen auf unserer Seite – bis hin zu einem Kopfball der erst hinter der Linie abgewehrt, jedoch nicht gegeben wurde – führten zunächst nicht zum Erfolg, bis kurz vor dem Abpfiff der mehr als verdiente Siegtreffer gelang.

**Tor:** 1:0 Alex Bauer (69.)

**Im Kader standen:** Robert Korn, Markus Logsch, Patrick Fitz, Oliver Mohn, Marcus Endres, Daniel Schneider, Andreas Hickmann, Marcus Thomas, Stefan Fölsing, Alexander Bauer, Andreas Maier, Stefan Braun, Frank Ikus, Oliver Weil, Dennis Holderried, Thomas Wenzel

## Hessenpokal Achtelfinale

Mit einem deutlichen 6:1 Sieg gegen SG GW Darmstadt erreichte unsere AH in einem Abendspiel vor gut 40 Zuschauern das Viertelfinale im Hessenpokal. In der torreichen Begegnung kamen Andreas Maier (1:0 und 4:1) sowie Ulrik Larsen (5:1 und 6:1) jeweils zu einem Doppelpack. Die weiteren Tore steuerten Andreas Hickmann und René Scharrer bei. Der Gegentreffer zum zwischenzeitlichen 2:1 resultierte aus einem direkt verwandelten Freistoß wenige Meter außerhalb des seitlichen 16-m-Raums.

In dem auf gutem Niveau geführten Spiel waren wir die deutlich bessere Mannschaft, übten während der gesamten Spielzeit viel Druck auf den Gegner aus und nutzten die herausgespielten Chancen konsequent. Unser Torhüter Robert Korn musste Dank einer konzentrierten Abwehrarbeit und einem gut organisierten Mittelfeld nur wenig eingreifen.

Fortsetzung auf Seite 32



Gut,  
wenn man sich für etwas  
begeistern kann.

 Sparkasse  
Hanau

Filiale Wachenbuchen Schulstraße 1 63477 Maintal Tel. 06181 98169-0 wachenbuchen@sparkasse-hanau.de



**Tore:** 1:0 Andi Maier (15.), 2:0 René Scharrer (22.), 2:1 Kühn (34.), 3:1 Andreas Hickmann (38.), 4:1 Andi Maier (46.), 5:1,6:1 Ulle Larsen (50.,53.)

**Im Kader standen:**

Robert Korn, Markus Logsch, Ulrik Larsen, Oliver Mohn, Patrick Fitz, Carsten Stein, Dennis Holderried, Andreas Hickmann, Stefan Fölsing, René Scharrer, Andreas Maier, Stefan Braun, Frank Sagehorn, Oliver Weil, Matthias Hansl

### Kreispokalspiel Zwischenrunde

Mit einem verdienten 3:0 Erfolg im Kreispokalspiel gegen die AH von Eichen/Ostheim schaffte unsere AH den Sprung ins Viertelfinale. Unsere Mannschaft hatte während der gesamten Zeit das Spiel im Griff, Eichen/Ostheim kam nur selten zu gefährlichen Aktionen und wenn doch, stand unsere Abwehrreihe sicher. Unser Langer als Torhüter verbrachte einen ruhigen Nachmittag.

Dem 1:0 durch Andi Maier ging eine präzise Flanke von René Scharrer voraus, der sich zuvor den Ball im Mittelfeld erkämpft hatte. Weitere gute Möglichkeiten durch Torschüsse aus der zweiten Reihe durch Ulle Larsen und René endeten entweder neben oder über dem Tor, bis kurz vor dem Pausenpfiff erneut Andi eine flache Hereingabe von René verwertete.

Nach dem Pausentee dasselbe Bild. Wir erarbeiteten uns einzelne weitere gute Torchancen ehe Andi Maier per Kopf den 3:0-Endstand besiegelte und damit einen Hattrick erzielte. Vorlagengeber war erneut René. Es war ein verdienter Sieg unserer Mannschaft nach einem glanzlosen Spiel.

Die Fortsetzung der Pokalrunde erfolgt im Frühjahr 2016.

**Tore:** 0:1, 0:2, 0:3 Andi Maier (8.,34.,42.)

**Im Kader standen:** Thomas Wenzel, Markus Logsch, Ulrik Larsen, Oliver Mohn, Marcus Endres, Andreas Hickmann, Carsten Stein, René Scharrer, Mike Zeller, Stefan Fölsing, Andreas Maier, Stefan Braun, Christian Ostmann

### Stadtmeisterschaft Halle

Am 7. November fand die Stadtmeisterschaft in der Maintalhalle Dörnigheim statt. Nach der Stadtmeisterschaft auf dem Feld waren wir auch hier wieder Ausrichter. Leider war die Zuschauerresonanz gering und auch sportlich konnten wir kein Glanzlicht setzen, was aber keine Überraschung



war, denn Hallenfußball liegt uns nicht besonders. Diesjähriger Sieger wurde der DSV, der damit FSV Bischofsheim ablöste. Der Sieg war verdient aber auch vollkommen überraschend und Bürgermeister Rohrbach, der die Siegerehrung vornahm, veranlasste dies zu der launischen Bemerkung, dass er erstmals während seiner gesamten Amtszeit dem DSV den Siegerpokal überreichen könne. Unsere Mannschaft belegte punktgleich mit dem FSV Bischofsheim - aber mit dem besseren Torverhältnis - den 3. Platz.

**Zum Einsatz kamen:**

Robert Korn, Marcus Endres, Dennis Holderried, Andreas Hickmann, Oliver Weil, Oliver Mohn, Patrick Fitz, Markus Logsch, Michael Föry, Jens Weidner

### Hessenpokal Viertelfinale

Das Los bescherte uns in einem Auswärtsspiel die Mannschaft vom Haimbacher SV, der in Fulda beheimatet ist und den Vorjahres-Hessenpokalsieger Guxhagen in der Zwischenrunde mit 6:2 besiegt hatte. In einem ausgeglichenen Spiel mussten wir uns am Ende mit 2:1 geschlagen geben.

Während wir in der 1. Halbzeit mehr vom Spiel hatten und uns auch die etwas besseren Torchancen erarbeiteten, lief in der 2. Halbzeit nur noch wenig zusammen und Haimbach ging letztendlich nicht unverdient als Sieger vom Platz. Dem 1:0 durch die Gastgeber nach einem Stellungsfehler von uns lies Andi Maier nach schönem Zuspiel von Ulle Larsen kurz vor der Pause mit einem Schuss ins rechte obere Eck den Ausgleich folgen.

Bereits zwei Minuten nach Wiederanpfiff werden wir eiskalt erwischt. Eine Freistoßflanke verlängert der gegnerische Stürmer per Kopf ins Tor. Haimbach steht danach sehr kompakt, arbeitet mit langen Bällen und lässt kaum noch Chancen, bis auf einen Kopfball von Andi Maier an den Pfosten, von uns zu, hat aber selber noch zwei gute Möglichkeiten. Unsere Bemühungen sind in der 2. Halbzeit von Hektik und einem wenig geordneten Spiel geprägt, zudem wird der Spielfluss oft vom Gegner durch Wieder-Einwechslungen unterbrochen.

**Tore:** 1:0 (13.) 1:1 Andi Maier (34.), 2:1 (37.)

**Im Kader standen:**

Robert Korn, Markus Logsch, Ulle Larsen, Oliver Mohn, Marcus Endres, Patrick Fitz, Carsten Stein, René Scharrer, Stefan Fölsing, Alexander Bauer, Andreas Maier, Matthias Hansl, Oliver Weil, Christian Ostmann, Mike Zeller, Dennis Holderried.



## Jahresabschlussfeier

Mit der stolzen Zahl von 55 Teilnehmern machte sich die AH zur Abschlussfeier in den Vogelsberg auf, genauer gesagt, es ging nach Bermutshain. Zunächst war Ziel der Nieder-Mooser-See, den es nach einer Stärkung zu umrunden galt. Dies gelang dank Energie(Drinks) sehr gut, so dass danach der Weg ins Hotel Deutsches Haus nach Bermutshain entspannt angetreten werden konnte. Der Abend hielt, was wir uns davon versprochen hatten, denn nach dem lockeren offiziellen Teil kam bei leckerem Gänsebraten, passenden Getränken und anschließender musikalischer Unterhaltung durch DJ Erich beste Stimmung auf und es wurde ein laaaaanger Abend. Der folgende Morgen war merklich ruhiger und nach einem ausgiebigen Frühstück ging es wieder gen Heimat, die manchen erst über den Umweg KeWa-Sportplatz nach Hause führte.

## Neues Mitglied

Wir begrüßen Volker Schäfer als neues AH-Mitglied. Lieber Volker, herzlich Willkommen und viel Spaß bei uns, den du sicher haben wirst, auch wenn du nicht aktiv ins Spielgeschehen eingreifen möchtest.

## KEWA sagt Danke!



*Im Namen von KeWa Wachenbuchen bedankt sich der Vorstand bei allen Mitgliedern, Gönnern und Werbepartnern ganz herzlich für die zahlreiche und vielfältige Unterstützung auch in diesem Jahr.*

*Wir wünschen eine angenehme vorweihnachtliche Zeit mit wenig Stress, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2016.*



Inhaber: Tobias Berdux

Voltastraße 10 · 63477 Maintal  
Telefon +49 (0) 6181 - 4 23 66 31  
Telefax +49 (0) 6181 - 4 23 66 32  
E-Mail: [info@metall-berdux.de](mailto:info@metall-berdux.de)

**Drehen, Fräsen, Schleifen,  
Drahterodieren, Schweißen,  
Konstruktion, Prototypen,  
Einzelteilmfertigung,  
Klein- und Mittelserien,  
Glasperlstrahlen**

Internet: [www.metall-berdux.de](http://www.metall-berdux.de)